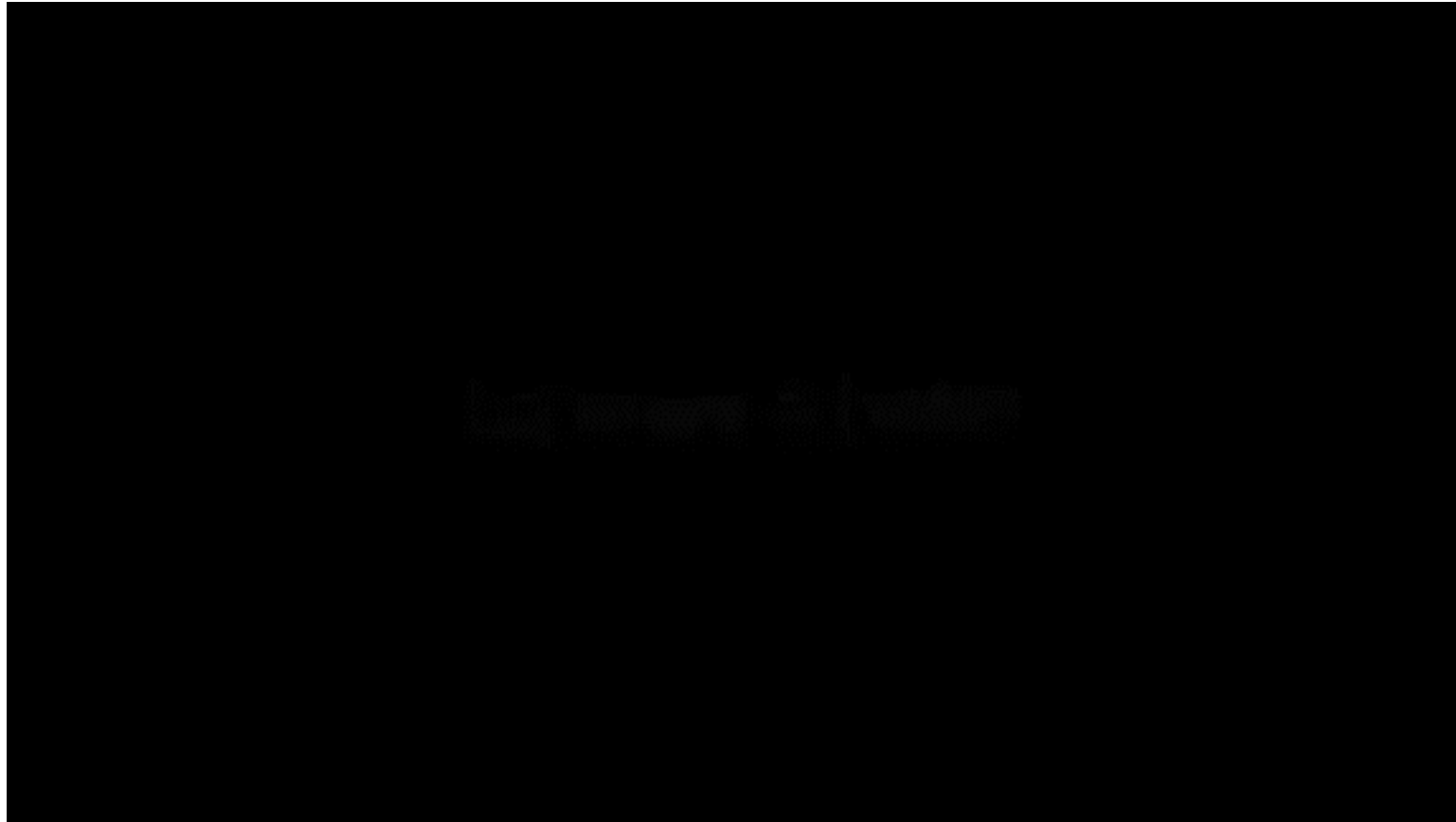




Fortbildung und Einsatz von Präventionshelfer/-innen für Kinder aus psychisch belasteten Familien (mit dem Schwerpunkt Sucht)



Ausgangslage -suchtbelastete Familien

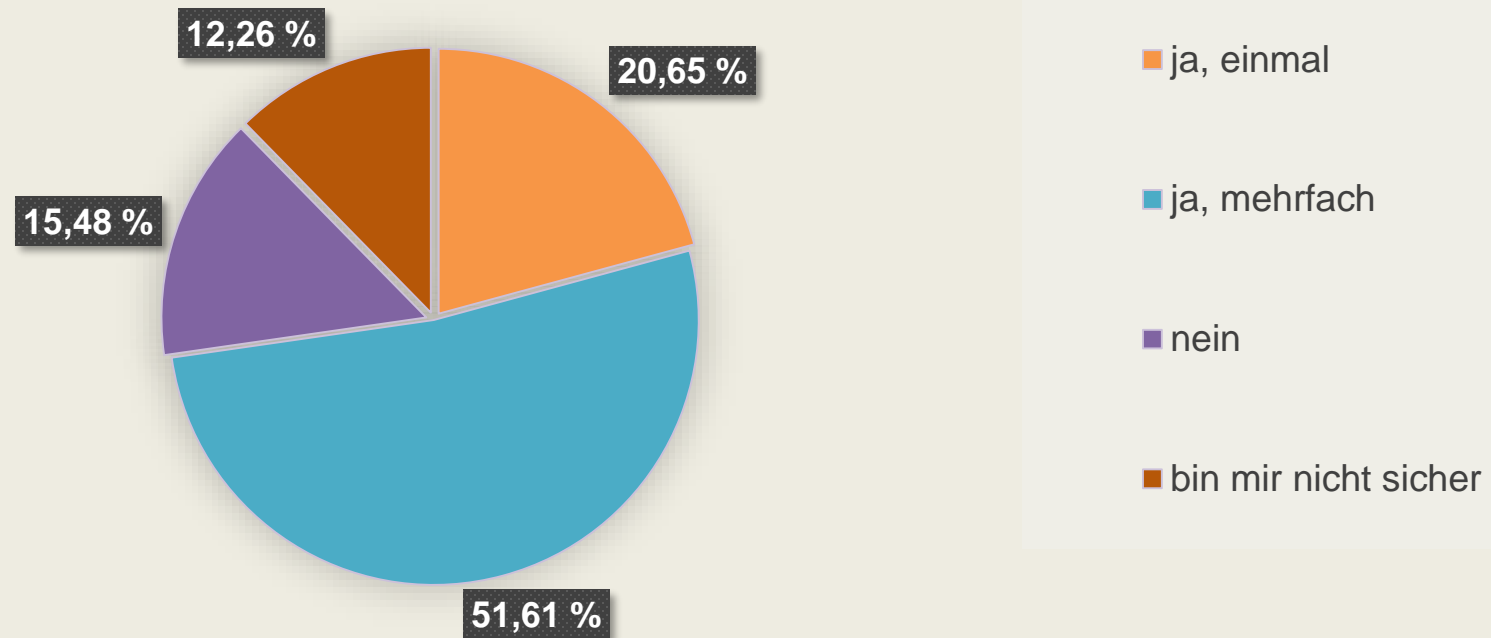
- deutschlandweit leben ca. 3 Millionen Kinder unter 18 Jahren zumindest vorübergehend mit mind. einem suchtbelastetem Elternteil ^(1 Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, 2020)
- bis zu 6,6 Millionen Kinder mit riskant trinkenden Eltern
- 4,2 Mio. Kinder leben im Haushalt mit Rauschtrinken
- jedes 2. Kind wächst in Familien mit erhöhtem Alkoholkonsum auf ^(2 RKI, 2012)

Entwicklungswege -Kinder suchtkranker Eltern

- 70 % der jungen Abhängigen haben ein suchtkrankes Elternteil (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen 2006)
- fast 50% aller kinder-und jugendpsychiatrischen Patienten weisen einen alkoholabhängigen Elternteil auf (Rosen-Runge, 2002)
- Ca. 40% der Töchter verbinden sich später mit alkoholabhängigen Männern (Prof. Dr. Michael Klein: Katholische FH NRW 2005)

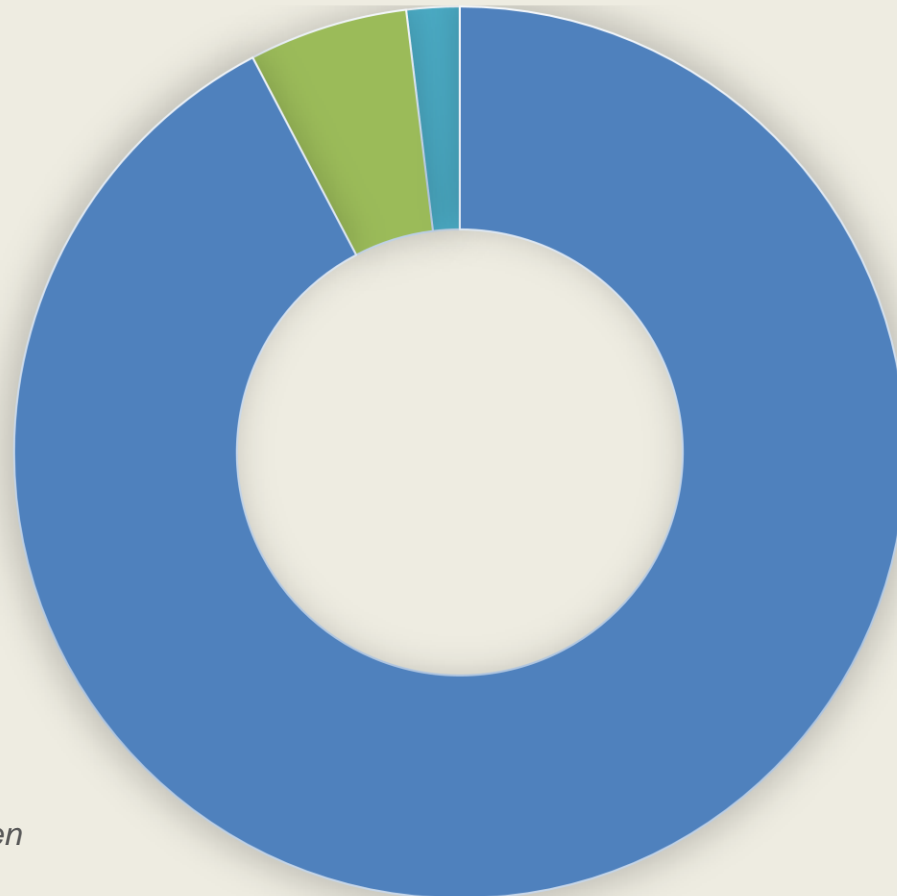
Befragung im Landkreis

Haben Sie in Ihren Tätigkeitsbereichen bereits einen konkreten Fall erlebt, bei dem es eine psychische Erkrankung oder Suchtproblematik in der betreffenden Familie gab?



155 Personen insgesamt

Funktion der Befragten



- Berufliche Tätigkeit wie z.B. Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, Psycholog*innen, Integrationshelfer*innen etc.
- Ehrenamtliche Tätigkeit z.B. in Vereinen, in der Freiwilligen Feuerwehr, beim THW etc.
- Sonstiges

119 von 155 Befragten

Projektziel

- Fortbildung MA Setting Kita/ Schule, weitere Akteure die mit Kindern arbeiten
- Sensibilisierung der Fachkräfte für die Auswirkungen von psych.-und Suchterkrankungen in der Familie
- Stärkung der Lotsenfunktion /Vermittler für Eltern –Helfernetzwerk
- niedrigschwelligen Zugang zum Hilfesystem ermöglichen
- Etablierung Weiterentwicklung entsprechender Netzwerke

Meilensteine geplante Umsetzung im gesamten Förderzeitraum

07/2021 fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Akteure im Steuerungsgremium • Identifikation von regionalen Settings und potenziellen Präventionshelfer/-innen ✓
10/2021	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe wird verabschiedet ✓
07/2021 - 12/2021	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von Daten, regelmäßige Bedarfsabfrage in den Settings ✓
01/2022 - 12/2022	<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungskonzept für Präventionshelfer/-innen wird vom Steuerungsgremium erarbeitet ✓
01/2023 - 06/2024	<p>Verhaltenspräventive Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulung von 6-8 Präventionshelfer/-innen in drei Regionen im Landkreis Vorpommern-Greifswald
07/2024 - 06/2025	<p>Verhältnispräventive Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präventionshelfer/-innen wenden ihr erlerntes Wissen an und sind für die Bedürfnisse der Zielgruppe sensibilisiert
07/2021 - 06/2025	<p>Ergebnisevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative Erhebung der ausgebildeten Präventionshelfer/-innen im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Suchtberatungsstellen/ Kooperationspartner

Cordula Hauptmann	Suchtberatung Anklam- Volkssolidarität NORDOST e.V.
Christine Jeske	Suchtberatung Anklam- Volkssolidarität NORDOST e.V.
Kathrin Seemann	Fachambulanz für Alkohol- und Drogenkranke
Silke Zabel	Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Pasewalk - Evangelisches Krankenhaus Bethanien gGmbH
Ina Rostek	Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Pasewalk - Evangelisches Krankenhaus Bethanien gGmbH

geplante Fortbildung

- Start 1. Durchgang im März 2023
- 7 Veranstaltungen
- 2 Präsenztreffen
- digitale Vertiefung/ Fallbesprechung
- Workbook
- Ende im Juli 2023



→ Information auf dem Markt der Möglichkeiten

Danke für Ihr Interesse !

